



Brendan SMIALOWSKI / AFP via Getty Images

## Trumps nichtlinearer Weg zum Frieden

- Joel Hilliker
- [20.04.2026](#)

Guten Morgen!

Präsident Trump sagt seit Wochen, der Iran-Krieg sei „so gut wie vorbei“. Aber viele Anzeichen deuten auf das Gegenteil hin.

In seinem Versuch, ein „goldenes Zeitalter des Friedens“ in der unbeständigsten und immer wieder umkämpften Region der Welt herbeizuführen, versucht der Präsident, einen Deal mit einem doppelzüngigen terroristischen Staat zu schließen.

- Kein Wunder, dass die Dinge nicht reibungslos laufen.

Das ist anders als alle „Friedens“-Bemühungen in der Geschichte. In der Tat sieht es furchtbar nach Krieg aus.

- Am Freitag erklärte der Iran, dass die Straße von Hormuz für den Handelsverkehr geöffnet sei, solange der 10-tägige Waffenstillstand zwischen Israel und der Hisbollah anhält. Präsident Trump schrieb: „Der Iran hat zugestimmt, die Straße von Hormuz nie wieder zu schließen. Sie wird nicht mehr als Waffe gegen die Welt eingesetzt werden!“ Eine wunderbare Nachricht! Rohöl der Sorte Brent stürzte auf weniger als 90 Dollar pro Barrel ab.
- Nicht so schnell. Trump stellte klar, dass er die amerikanische Blockade der iranischen Häfen aufrechterhalten würde, bis der Iran ein Abkommen unterzeichnet. Deshalb hat der Iran am Samstag erneut die Kontrolle übernommen und die Meerenge geschlossen.
- Der Iran versuchte daraufhin, die Blockade zu durchbrechen, was dazu führte, dass die Amerikaner ein iranisches Zivilschiff beschossen und kaperten. Der Iran bezeichnete dies als „bewaffneten Raubüberfall auf See“ und schwor Vergeltung. Sie sagte, die Friedensgespräche seien abgebrochen.

Aber Präsident Trump hat noch nicht aufgegeben. Gestern schickte er Unterhändler nach Pakistan, um dem Iran eine „letzte Chance“ auf eine Einigung zu geben.

Er schrieb: „Wir bieten ein sehr faires und vernünftiges Angebot an, und ich hoffe, dass sie es annehmen, denn wenn sie es nicht tun, werden die Vereinigten Staaten jedes einzelne Kraftwerk und jede einzelne Brücke im Iran zerstören. NICHT MEHR MR. NICE GUY!“

Der zweiwöchige Waffenstillstand zwischen den USA und dem Iran wird morgen enden.

- Jedoch erwägt Trump Berichten zufolge, die festgefahrenen Friedensgespräche zu durchbrechen, indem er die US-Blockade so abrupt beendet, wie er sie begonnen hat.

- Irgendwie ist er nach wie vor davon überzeugt, dass eine bezaubernde Kombination aus Peitschen und Zuckerbrot – in verwirrender Reihenfolge oder gleichzeitig eingesetzt oder indem man die Iraner mit Peitschen füttert und mit Zuckerbrot schlägt – einen Sinneswandel bewirken wird.

Präsident Trump erweist sich als bereit, praktisch alles zu tun, um einen Deal zu erreichen.

- Ein typisches Beispiel: Am Samstag schockierte Präsident Trump Berichten zufolge den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu, indem er bekannt gab, dass es Israel „verboten“ sei, weitere Luftangriffe im Libanon durchzuführen. Er erklärte: „Israel wird den Libanon nicht länger bombardieren. Genug ist genug!!!“
- Axios berichtete: „Die Implikation von Trumps Post – dass er eine Anweisung erteilte, der Israel keine andere Wahl hatte als zu gehorchen – wäre unter anderen US-Administrationen undenkbar gewesen.“
- Es wäre nicht das erste Mal, dass [Amerika Israels Hände bindet](#) davon abhält, eine mörderische Terrorgruppe niederzuschlagen.

Aber selbst wenn dieser turbulente Prozess zu einer Art Iran-Abkommen führen sollte, ist jede Vorstellung von dessen Dauerhaftigkeit töricht.

Der Prophet Jesaja sagte treffend: „Sie kennen den Weg des Friedens nicht, und Unrecht ist auf ihren Pfaden. Sie gehen auf krummen Wegen; wer auf ihnen geht, der kennt keinen Frieden.“

**Libysche Rivalen kommen zusammen:** Die gegnerischen Regierungen in Libyen haben am Dienstag an Übungen der US-Spezialeinheiten in Sirte teilgenommen. Dies ist das erste Mal, dass die Militärs der rivalisierenden Fraktionen seit dem Beginn des Zweiten Libyschen Bürgerkriegs vor fast 12 Jahren gemeinsam trainieren. Weniger als eine Woche zuvor hatten sich die beiden Seiten auf den ersten gemeinsamen Staatshaushalt seit 2013 geeinigt. Die Bibel prophezeit, dass Libyen, das seit Jahren erbittert geteilt ist, bald nicht nur geeint, sondern auch ein wichtiger Verbündeter des Iran sein wird.

**EU testet NATO-Alternative im Stresstest:** Die Europäische Union wird ihre Fähigkeit testen, sich ohne die NATO zu verteidigen, berichtete Politico am 17. April. Die Chefdiplomatin der EU, Kaja Kallas, wird im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee der EU eine Übung abhalten, um zu testen, wie die Klausel der Union zur gegenseitigen Verteidigung in der Praxis auf politischer Ebene funktionieren könnte. Im Vertrag von Lissabon aus dem Jahr 2007 wurde festgelegt, dass im Falle eines Angriffs auf ein Mitgliedsland die anderen Mitglieder diesem „mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln“ beistehen müssen, eine Bestimmung, die Artikel 5 des Nordatlantikvertrags entspricht. Der Zeitpunkt dieser Übung ist bemerkenswert, denn sie findet zu einem Zeitpunkt statt [das Vertrauen in die NATO schwindet](#)

**Serbien will eine regionale Führungsrolle im Drohnenkrieg übernehmen:** Am Mittwoch forderte der serbische Präsident Aleksandar Vučić das Militär seines Landes auf, im Rahmen des laufenden Programms zur schnellen Remilitarisierung spezielle Militäreinheiten zu schaffen, die mit Angriffsdrohnen ausgestattet sind. Dies geschah einen Tag nachdem Vučić eine Partnerschaft mit Israel angekündigt hatte, um „die besten Drohnen“ in diesem „Teil der Welt“ herzustellen. Serbiens Militarisierungsbestrebungen stellen eine Bedrohung dar für [Deutschlands Dominanz auf dem Balkan](#) was die Deutschen wahrscheinlich nicht tolerieren werden.

**Die US-Streitkräfte haben sich aus Syrien zurückgezogen:** Das syrische Außenministerium verkündete am 16. April den Abschluss der „Übergabe der Militärstandorte, an denen die US-Streitkräfte zuvor in Syrien präsent waren, an die syrische Regierung“. Das US-Zentralkommando bestätigte, dass es „die Übergabe aller unserer wichtigen Stützpunkte in Syrien abgeschlossen“ habe. Die USA haben 2011 unter Präsident Barack Obama eine groß angelegte Militärpräsenz in Syrien organisiert, um den Islamischen Staat zu bekämpfen. Doch die USA scheinen keine Skrupel zu haben, der derzeitigen syrischen Regierung, die Verbindungen zu Al-Qaida hat, die Dinge zu überlassen. Die biblische Prophezeiung besagt, dass die USA, je mehr sie Syrien aufbauen, desto mehr in eine Falle tappen.

**Präsident Trump ordnet Überprüfung von psychedelischen Drogen an:** Präsident Donald Trump hat am Samstag eine Verfügung unterzeichnet, die die Überprüfung bestimmter psychedelischer Drogen, darunter Ibogain, durch die Regierung beschleunigen soll. Diese starken bewusstseinsverändernden Substanzen bleiben unter den strengsten Bundesgesetzen illegal. Trump möchte, dass schneller geforscht wird, um herauszufinden, ob sie ernsthafte Probleme wie posttraumatische Belastungsstörungen, Depressionen und Sucht behandeln können – insbesondere für Kriegsveteranen, die sagen, dass andere Behandlungen versagt haben. Trump sagte, der Erlass werde leidenden Menschen helfen, „ihr Leben zurückzuerobern“ und echtes Glück zu finden. Doch die Bibel gibt eine andere Warnung. In Galater 5, 19-21 werden „Werke des Fleisches“ aufgezählt, die Menschen vom Reich Gottes fernhalten, darunter auch „Hexerei“. Das ursprüngliche griechische Wort ist *Pharmakeia*, was den Gebrauch oder die Verabreichung von Drogen bedeutet – oft verbunden mit Zauberei und dem Streben nach geistlichen Erfahrungen unabhängig von Gott. Heute greifen viele zu solchen Drogen, um eine tiefe geistliche Leere zu füllen. Die Regierungen genehmigen sie zunehmend, aber die Bibel zeigt, dass dieser Weg zur Selbstzerstörung und nicht zur wahren Heilung führt.